

Noten
und Tabulatur

Peter Bursch's Zupftechniken für Gitarre

Von spielend leicht bis blitzschnell ...



Dieses Buch ist besonders für meine Frau Marita!

Du kannst Peter Bursch im Internet unter der Adresse **www.peter-bursch.de** erreichen!

Wenn Du Gitarrenunterricht haben möchtest, dann informiere Dich bei: Peter Bursch's Musikschule, Grabenstr. 131a, 47057 Duisburg, Tel.: 0203 / 36 24 20, Fax: 0203 / 34 11 11.

Die in diesem Buch enthaltenen Bearbeitungen sind urheberrechtlich geschützt.
Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfügungsberechtigten erlaubt.

Alle Rechte an der Zusammenstellung dieses Buches beim
Voggenreiter Verlag.

Illustrationen: Justo G. Pulido, Bonn (www.pulido.de)
Satz und Lektorat: B & O

© 2000 Voggenreiter Verlag
Viktoriastraße 25, D-53173 Bonn
www.voggenreiter.de
Telefon: 0228 / 93 575-0

Aktualisierte Auflage 2009

ISBN 978-3-8024-0385-9

Vorwort

Lieber Gitarrenfan!

Ich weiss noch, wie ich mit 15 Jahren zum erstenmal Donovan hörte. Ein Sänger und Gitarrist, der in den 60er Jahren einige Hits hatte. Er spielte eine ganz bestimmte Gitarrenspieltechnik, die mich zur Verzweiflung brachte.

Trotz vieler Versuche vor dem Plattenspieler, bekam ich diese Zupftechnik nicht richtig heraus. Bis ich ihn einmal im Konzert sah.

Hier erkannte ich den Trick. Sein Daumen sprang beim Zupfen immer zwischen zwei Bass-Saiten hin und her und spielte durchgehende Viertelbetonungen (Pickingtechnik).

Dadurch bekam die Rhythmik den richtigen „Drive“. Das hatte ich bis dahin noch nicht gesehen.



Damals gab es keine entsprechenden Gitarrenbücher, geschweige denn Gitarrenlehrer, die einem so etwas zeigen konnten. So musste man sich alles selbst und oft langwierig erarbeiten. Das will ich Dir ersparen!

So habe ich hier für Dich die populärsten Zupftechniken aus der Pop-, Rock-, Blues-, Folk- und klassischen Musik zusammengestellt. Du lernst alles von Anfang an und so einfach wie möglich!

Jede einzelne Fingerbewegung, sowie die richtige Haltung beim Zupfen, wird Dir mit Hilfe von Fotos aus unterschiedlichen Positionen so anschaulich wie möglich erklärt. Dazu gibt es spezielle Übungen für die Fingergelenkigkeit und das schnellere Zupfen!

In erster Linie soll Dir durch das Zupfen das Gitarrenspiel noch mehr Spaß machen. Deswegen steigst Du direkt mit ein paar leichten Griffen und Spieltechniken ein.

Danach lernst Du das Zupfen mit einzelnen Fingern, leichte Bassbegleitungen mit Wechselbasstechniken und Übergangstönen, Betonungen bei unterschiedlichen Taktteilen, das Abdämpfen der Bass-Saiten, spezielle Picking- und Bluestechniken, das Zupfen mit dem Plektrum und besondere Fingerübungen. Auf der beiliegenden CD sind alle 95 Beispiele so aufgenommen, dass Du direkt mitspielen kannst.

Damit Dein Gitarrenspiel noch abwechslungsreicher wird, habe ich Dir zu allen Übungen gut klingende und interessante Griffkombinationen ausgesucht.

Ob Klassik-, Folk- (Western-) oder E-Gitarre – **alle** Zupftechniken kannst Du mit **allen** Gitarrentypen spielen.

Falls Du Gitarre nach Noten spielen möchtest, findest Du unter der Tabulatur die entsprechende Notenschreibweise (das gilt erst ab dem Kapitel mit Übergangstönen und Bassläufen). Am Schluss dieses Buches findest Du dazu eine spezielle Notenerklärung!

Zum Abschluss gibt es noch etwas Besonderes. Hier zeige ich Dir anhand eines populären Stückes, wie Du es vergleichsweise mit zwei unterschiedlichen Zupftechniken spielen kannst.

Viel Spaß beim Zupfen

Dein Peter Bursch

Inhalt

Vorwort	3
1. Das gleichzeitige Zupfen mit vier Fingern	6
Handhaltung	7
Körperhaltung	11
2. Das Zupfen mit dem Daumen alleine und den restlichen drei Fingern zusammen	15
3. Die Wechselbasstechnik	18
4. Das Zupfen mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger einzeln hintereinander	20
4.1 Mit Übergangstönen und Bassläufen	25
5. Das Zupfen mit Daumen, Zeige-, Mittel- und Ringfinger einzeln hintereinander ..	35
6. „Einmal Runterzupfen und zurück“	42
7. Das Zupfen mit acht Anschlägen in einem Takt	48
8. Geschwindigkeitsübungen	55
9. Das Zupfen mit Daumen und Zeigefinger einzeln und mit Mittel- und Ringfinger gleichzeitig	60
10. Die Pickingtechniken	66
10.1 Mit drei Bass-Saiten	74
10.2 Mit Betonung beim Taktteil 1	78
10.3 Mit Betonung beim Taktteil 2	85
10.4 Mit Betonung beim Taktteil 4	90
10.5 Mit Übergangstönen und Bassläufen	92
10.6 Mit drei Bass-Saiten, Betonungen, Übergangstönen und 4-Finger-Picking	94
10.7 Mit Abdämpfen der Bass-Saiten	97
11. Die Blues-Zupftechniken	102
12. Die Zupftechniken mit dem Plektrum	108
13. Das Zupfen mit Fingerkuppe und Fingernagel	110
14. Fingerübungen	112
15. Scarborough Fair mit klassischer Zupftechnik	120
16. Scarborough Fair mit Pickingtechnik	122
17. Notenerklärung	124
CD-Verzeichnis / Hinweise zur CD	127

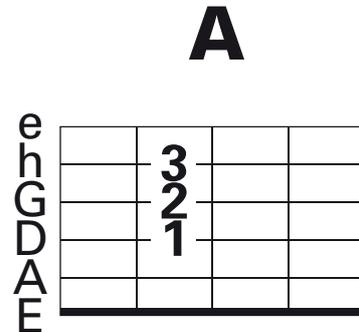
1. Das gleichzeitige Zupfen mit vier Fingern

Stimme erst einmal Deine Gitarre nach meiner. Die einzelnen Saiten spiele ich Dir beim **CD-Beispiel 2** mehrmals vor, so dass Du Deine Saiten direkt danach stimmen kannst.

Jetzt greifst Du den A-Griff.

Im nebenstehenden Griffbild ist die dünne e-Saite oben, die dicke E-Saite unten. Die senkrechten Striche sind die Bundstäbchen. Die Zahlen bezeichnen die Finger der linken Hand (bei Linkshändern: der rechten Hand).

- 1 = Zeigefinger**
- 2 = Mittelfinger**
- 3 = Ringfinger**
- 4 = kleiner Finger**



Du greifst also den A-Griff und zupfst jetzt gleichzeitig:

- mit dem Daumen (D) die A-Saite,
- mit dem Zeigefinger (Z) die G-Saite,
- mit dem Mittelfinger (M) die h-Saite und
- mit dem Ringfinger (R) die dünne e-Saite.

Dabei hältst Du die Finger der Zupfhand so, als wolltest Du mit den Fingerspitzen irgend etwas vorsichtig greifen. Schau Dir auf den Fotos genau an, wie ich meine Finger vor dem Zupfen halte.



von der Seite



von oben

3. Die Wechselbasstechnik

Du greifst den E-Griff und zupfst zuerst die dicke E-Saite. Dann die restlichen dünnen Saiten wie gehabt. Danach zupfst Du nicht wieder die E-Saite, sondern die A-Saite. Dann wieder die drei dünnen Saiten usw.

So etwas nennt man **Wechselbasstechnik**.

Ich habe Dir das vorherige Beispiel jetzt mit der neuen Technik aufgeschrieben:

The musical score illustrates the 'Wechselbasstechnik' (change bass technique) across four systems. Each system consists of a guitar staff and a fretboard diagram. The fretboard diagrams show the fingerings for the chords: E, A, H7, C, and D. The guitar staff shows the notes for each chord, and the bass line is marked with 'D' for downstroke and 'Z' for upstroke. The rhythm is indicated by '4' for quarter notes and 'M' for eighth notes. The fretboard diagrams show the string names (e, A, B, E) and the fret numbers for each finger (1, 2, 3, 4).

Du spielst also als zweite Bass-Saite immer die direkt neben der ersten Bass-Saite liegende Saite.

Wenn Du z. B. die dicke E-Saite als erste Bass-Saite spielst, dann nimmst Du die A-Saite als zweite Bass-Saite.

Wenn Du die A-Saite als erste Bass-Saite benutzt, dann spielst Du die D-Saite als zweite Bass-Saite.

Wenn Du aber die D-Saite als erste Bass-Saite spielst, dann zupfe die A-Saite als zweite Bass-Saite an (weil hier die G-Saite nicht so gut als Bass-Saite klingt).

Höre es Dir beim **CD-Beispiel 10** genau an.



Hier noch ein Übungsbeispiel:

Three guitar exercises are shown, each with a tablature and a fretboard diagram. The first exercise uses chords A, Hm, and D. The second uses A and G. The third uses F#m, E, and A. Each exercise consists of a sequence of notes on the bass strings (E, A, B) and treble strings (e, A, T), with rhythmic markings (R, M, Z) and fingerings (1-4) indicated.

Übe zuerst die Griffwechsel. Wenn Du mit den Barrégriffen keine Probleme hast, dann versuche direkt beim **CD-Beispiel 11** mitzuspielen.



TIPP!

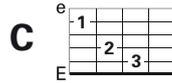
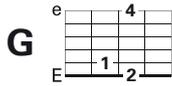
Mache Dir dazu selber ein paar Übungen mit anderen Griffkombinationen. Je besser Du diese Übungen spielen kannst, desto leichter werden die folgenden Spieltechniken.



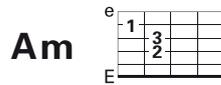
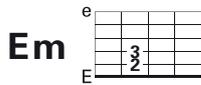
TIPP!

Spiele diese Übungen auch in anderen Bündeln mit veränderter Reihenfolge. Die dadurch entstehenden Kombinationen sind unendlich! Stelle Dir selbst pro Tag bestimmte Übungen zusammen.

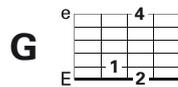
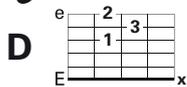
Jetzt zupfst Du mit zwei Fingern gleichzeitig mit bestimmten Fingerkombinationen. So etwas nennt man: **Paralleles Zupfen**.



e	T	4	0	0	3	0	0	0	3	0	0	1	0	1	0	1	0	1
A	A	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	2
B	B	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	0	3
E	E		3	2	0	2	3	2	0	2	3							
			Z	M	R	M	Z	M	R	M	Z	M	R	M	Z	M	R	M
			D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
			1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4



e	T	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	2	1	0	1
A	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	2	2	2	2
B	B	0	2	2	2	0	2	2	2	0	2	0	2	2	2	0	2	2	2
E	E	0	2	2	2	0	2	2	2	0	2								
			Z	M	R	M	Z	M	R	M	Z	M	R	M	Z	M	R	M	Z
			D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
			1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1



e	T	3	2	3	2	2	3	2	3	2	0	0	3	0	0	0	3	0	
A	A	2	3	2	3	2	2	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
B	B	0	2	2	2	0	2	2	2	3	2	0	2	3	2	0	2	3	2
E	E	0	2	2	2	0	2	2	2	3									
			Z	M	R	M	Z	M	R	M	Z	M	R	M	Z	M	R	M	Z
			D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D	D
			1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1

CD-Verzeichnis

- 1 Begrüssung
- 2 Das Stimmen der Saiten
- 3 Falsches Zupfen und Greifen
- 4 Das gleichzeitige Zupfen mit vier Fingern: A
- 5 Das gleichzeitige Zupfen mit vier Fingern: D, E
- 6 Das gleichzeitige Zupfen mit vier Fingern: G, C, Em, Am, Dm, F, kleines F, H7
- 7 Das gleichzeitige Zupfen mit vier Fingern mit Barré: Hm, G, A, D, F#m, C#m, H
- 8 Zupfen mit dem Daumen alleine und den restlichen vier Fingern: E
- 9 Zupfen mit dem Daumen alleine und den restlichen vier Fingern: E, A, H7, C, D
- 10 Die Wechselbasstechnik: E, A, H7, C, D
- 11 Die Wechselbasstechnik: A, Hm, D, G, F#m, E
- 12 Das Zupfen mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger: Am
- 13 Das Zupfen mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger: Dm und E
- 14 Das Zupfen mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger: C, G, Hm, D, Am, E, E7, Am7, D7, F, kleines F, E, A
- 15 Das Zupfen mit Daumen, Zeige- und Mittelfinger: C
- 16 Mit Übergangstönen und Bassläufen: C und Am
- 17 Mit Übergangstönen und Bassläufen: A, D, E
- 18 Mit Übergangstönen und Bassläufen: C, F, G
- 19 Mit Wechselbasstechnik: E, A, H7
- 20 Mit Wechselbasstechnik: G, Em, C, D
- 21 Mit Wechselbasstechnik: C/G, Am, F, G
- 22 Mit zwei Saiten gleichzeitig: D, G, A
- 23 Mit zwei Saiten gleichzeitig: G, G/F#, Em, Em7, Am, Am/G, Am/F#, A4/F#, G/d
- 24 Mit zwei Saiten gleichzeitig: C, G, D
- 25 Mit zwei Saiten gleichzeitig: Am, Dm, G, Em,
- 26 Das Zupfen mit Daumen, Zeige-, Mittel- und Ringfinger einzeln hintereinander
- 27 Das Zupfen mit Daumen, Zeige-, Mittel- und Ringfinger einzeln hintereinander: G, C, D
- 28 Das Zupfen mit Daumen, Zeige-, Mittel- und Ringfinger einzeln hintereinander: Dm, C, Am, Em, H7, G, F, E
- 29 Das Zupfen mit Daumen, Zeige-, Mittel- und Ringfinger einzeln hintereinander mit Barré: G, B, A, G#
- 30 Das Zupfen mit Daumen, Zeige-, Mittel- und Ringfinger einzeln hintereinander mit Barré: D, B, C, D
- 31 Das Zupfen mit Daumen, Zeige-, Mittel- und Ringfinger einzeln hintereinander mit Barré: F#m, Hm, A, D, Em, G, Am, Dm, F, G7
- 32 „Einmal Runterzupfen und zurück“: Am
- 33 „Einmal Runterzupfen und zurück“: verschiedene Am-Griffe
- 34 „Einmal Runterzupfen und zurück“: Am, G, Dm, E
- 35 „Einmal Runterzupfen und zurück“: verschiedene D-Griffe
- 36 „Einmal Runterzupfen und zurück“ mit Barré: E, A, F#m, H, G#, C#, B, D#
- 37 „Einmal Runterzupfen und zurück“ umgekehrt: G, G/F#, Em/g
- 38 „Einmal Runterzupfen und zurück“: C, D, Em
- 39 Das Zupfen mit acht Anschlägen
- 40 Das Zupfen mit acht Anschlägen: Em, Hm, G, D, A
- 41 Das Zupfen mit acht Anschlägen mit Wechselbasstechnik: Em, Hm, G, D, A
- 42 Das Zupfen mit acht Anschlägen mit umgekehrter Zupffolge
- 43 Das Zupfen mit acht Anschlägen mit Wechselbasstechnik: Am, G, H7, Em
- 44 Das Zupfen mit acht Anschlägen mit Wechselbasstechnik: Am, G, Em, D
- 45 Das Zupfen mit acht Anschlägen mit Wechselbasstechnik und Barré: Em, D, Cm, B
- 46 Geschwindigkeitsübungen: Em
- 47 Geschwindigkeitsübungen: Am, Am/G, Am/F#, Am/F, E
- 48 Geschwindigkeitsübungen mit drei Bass-Saiten: verschiedene A-Griffe
- 49 Geschwindigkeitsübungen mit drei Bass-Saiten: Em9, Cmaj7
- 50 Das Zupfen mit Daumen und Zeigefinger einzeln und mit Mittel- und Ringfinger zusammen: D, G, A
- 51 Das Zupfen mit Daumen und Zeigefinger einzeln und mit Mittel- und Ringfinger zusammen mit Barré: A, C#m, F#m, D, H, E
- 52 Das Zupfen mit Daumen und Zeigefinger einzeln und mit Mittel- und Ringfinger zusammen mit Wechselbasstechnik: Am, Dm, C, G, E7
- 53 Beispiel 52 swingend
- 54 Das Zupfen mit Daumen und Zeigefinger einzeln und mit Mittel- und Ringfinger zusammen im 6/8 Takt swingend: Am/g, Am/f#, Am/f, Am
- 55 Die Pickingtechnik nur mit Daumen

CD-Verzeichnis

- 56 Die Pickingtechnik: G
57 Die Pickingtechnik: G, A, C, D, F
58 Die Pickingtechnik:
verschiedene Bass-Saiten
59 Die Pickingtechnik: C, Am, F, G7
60 Die Pickingtechnik: D, D7/9, G6, Gm6
61 Die Pickingtechnik mit anderen Saiten
62 Die Pickingtechnik: C, Am, F, G
63 Die Pickingtechnik mit drei Bass-Saiten:
G, G/F#, Em7
64 Die Pickingtechnik mit drei Bass-Saiten:
Am, C/G, G, E
65 Die Pickingtechnik mit drei Bass-Saiten:
E7, A, D7, G, C7, F, E, A
66 Die Pickingtechnik mit Betonung beim
Taktteil 1
67 Die Pickingtechnik mit Betonung beim
Taktteil 1: Em, G, C, D
68 Die Pickingtechnik mit Betonung beim
Taktteil 1: A, A4, A9, D, D4, D9, E, E6, E7
69 Die Pickingtechnik mit Betonung beim
Taktteil 1: Cg, Cf, C, Cd
70 Die Pickingtechnik mit Betonung beim
Taktteil 1: G, G4, C, C4
71 Die Pickingtechnik mit Betonung beim
Taktteil 1: verschiedene A- und E-Griffe
72 Die Pickingtechnik mit Betonung beim
Taktteil 1 mit 4-Fingertechnik: Em, C, D
73 Die Pickingtechnik mit Betonung beim
Taktteil 2
74 Die Pickingtechnik mit Betonung beim
Taktteil 2: G, G4, C, C4, D, D4
75 Die Pickingtechnik mit Betonung beim Takt-
teil 2: Gmaj7, G6, Am7, Am6, Dm7, Dm6,
Cmaj7, C6, Cm7, Cm6, Hm7, Bm7, G#7
76 Die Pickingtechnik mit Betonung beim
Taktteil 4
77 Die Pickingtechnik mit Betonung beim
Taktteil 4: Am, A4, A9, C, C9, Cmaj7
78 Die Pickingtechnik mit Übergangstönen und
Bassläufen beim Taktteil 1: G, C, D, Am
79 Die Pickingtechnik mit Übergangstönen und
Bassläufen beim Taktteil 2:
D, D/C#, D4/H, D9/A, Hm, Hm/A,
Hm/G, Hm/F#, A, A/G, A/F#, A/E
80 Die Pickingtechnik mit drei Bass-Saiten,
Betonung beim Taktteil 1: D, D9/C, G6, Gm6
81 Die Pickingtechnik mit drei Bass-Saiten,
Betonung beim Taktteil 1: E7, D7, A
82 Die Pickingtechnik mit drei Bass-Saiten,
4-Fingertechnik: Am, C/G, G,
83 Die Pickingtechnik mit Abdämpfen der
Bass-Saiten
84 Die Pickingtechnik mit Abdämpfen der
Bass-Saiten: A, A4
85 Die Pickingtechnik mit Abdämpfen der
Bass-Saiten: Am, C, G, D, E
86 Die Pickingtechnik mit Abdämpfen der
Bass-Saiten: verschiedene A-Griffe
87 Die Pickingtechnik mit Abdämpfen der
Bass-Saiten: E7, E0, A, H7, C7
88 Die Blues-Zupftechniken: E, E6, E7
89 Die Blues-Zupftechniken: A, A6, A7
90 Die Blues-Zupftechniken: H7, Cmaj7
91 Die Blues-Zupftechniken:
E, E6, E7, A, A6, A7, H7, Cmaj7
92 Die Blues-Zupftechniken: A, A7, D, D7, E, E7
93 Die Blues-Zupftechniken:
C, E7, A, A7, F, F#0, Dm, G7
94 Scarborough Fair mit
klassischer Zupftechnik
95 Scarborough Fair mit Pickingtechnik
96 Informationen zu weiteren Büchern
von Peter Bursch
- Gitarrenbuch 1
- Gitarrenbuch 2
- Folkbuch
- Weihnachtsliederbuch
- Rock-Gitarre

Hinweise zur CD

Falls Dein CD-Player die Möglichkeit hat, bestimmte Passagen automatisch zu wiederholen (z. B. Repeat-Funktion), dann programmiere den Anfang und das Ende des jeweiligen Tonbeispiels oder eines Ausschnittes ein. So ist es viel leichter, bestimmte Melodien oder Spieltechniken zu üben und dabei mitzuspielen. Ausserdem kannst Du die Ansagen der Griffwechsel mit dem Balanceregler Deiner Stereoanlage bei Bedarf wegblenden.

Am Schluß der CD findest Du noch Hinweise zu meinen anderen Büchern im Voggenreiter Verlag.